

Verbundkatalog Kalliope

In einem anderen Land. Treugelöbnis deutscher Dichter für Hitler.

Mann, Klaus

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Nachricht der Redaktion.

Interessant ist übrigens, welche nationalen Schriftstellernamen auf der Liste der Achtundachtzig, von welcher Rudolf G. Binding so überraschend sich distanciert, sonst noch fehlen: Ernst Jünger und Mielscher, Klages und Franz Schauwecker, Heinrich Hauser und Ernst von Salomon, Spengler und Carossa; Ricarda Huch, Wilhelm Schäfer und Alverdes, B. Josef Brattbach und Merchow, Pannwitz; Billinger und Ziese. Sollte ihnen allen ihr inneres Einmaleins - mit dem sie sonst nicht so zurückhaltend waren - so selbstverständlich sein, dass sie sich schämen es vor den Leuten noch gross auszubreiten? Oder sind nicht vielmehr einige von ihnen auf einen Rechenfehler gekommen und es ist etwas anderes, dessen sie sich zu schämen beginnen?